Das Münzkabinett

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **19 (1939)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. Das Münzkabinett.

Der Zuwachs an 427 Münzen und Medaillen setzt sich folgendermassen zusammen:

Schweizerische Münzen	22
» Medaillen	33
Griechische Münzen	142
Römische Münzen	146
Byzantinische Münzen	5
Lateiner im Orient	4
Orientalische Münzen	14
Allgemeine Sammlung	46
Münzfunde	15
	427

Von den 55 schweizerischen Münzen und Medaillen gehören 3, bzw. 11 nach Bern. Durch den Ankauf der Sammlung Blatter, von der in unserem letzten Jahrbuch die Rede war, hat sich unser Bestand an bernischen Münzen so vermehrt, dass wir nie mehr über einen zahlenmässig bedeutenderen Zuwachs werden berichten können. Dass wir aber der mühsamen Pflicht des Vergleichens noch nicht enthoben sind, beweisen die drei kleinen Werte (Kreuzer) des diesjährigen Eingangs. Darunter befindet sich als Seltenheit ein Kreuzer von 1622, der bis jetzt in unserer eigenen Sammlung gar nicht, in der Sammlung Blatter in nur einem Exemplar vorhanden war.

Auch sonst besteht der Zuwachs dieser Abteilung aus kleinen Werten mit einziger Ausnahme des seltenen bischöflich churerischen Talers von 1633. Es ist das Exemplar der Sammlung Bachofen.

Bei den Medaillen sind keine numismatischen Seltenheiten, wohl aber Arbeiten bedeutender Künstler zu nennen (Dassier, Hedlinger, Mörikofer, Frei). Die von Hedlinger und Mörikofer geschaffenen Bildnismedaillen von Fürstlichkeiten sind uns von Herrn D. Nussbaum zur Erinnerung an seinen im Januar 1939 verunglückten Sohn, Dr. Hans Nussbaum in Zürich geschenkt worden. Durch den Hinschied dieses begabten Numismatikers und den Wegzug seines Vaters nach Amerika ist die alte Firma Leo Hamburger in Frankfurt a. M. nun auch in ihrer Nachfolge erloschen. Sie hat jahrzehntelang besonders auf dem schweizerischen Münzmarkte eine führende Rolle gespielt und es wohl verdient,

dass wir ihr auch an dieser Stelle einige Worte ehrenden Gedenkens widmen. Der alte Herr Leo Hamburger bleibt unvergesslich, und sein Schwiegersohn und sein Enkel haben sein Geschäft in der alten, ehrenwerten Tradition weitergeführt.

Die Sammlung griechischer und römischer Münzen hat durch ein Geschenk unseres altbewährten Freundes, Herrn Fürsprech P. F. Hofer, der uns eine Auswahl aus seiner Antikensammlung erlaubte, eine namhafte Bereicherung erfahren. Gegen 100 römische und einige griechische Münzen konnten unserem Bestande einverleibt werden. Bei den Ankäufen sind keine grossen Seltenheiten zu finden. Wir müssen uns bei den zur Verfügung stehenden Mitteln nach der Decke strecken und mehr auf quantitative als qualitative Erweiterung der Sammlung sehen. Vielleicht ermöglicht die Schenkung eines Gönners einmal die Erweiterung der Sammlung auch nach der andern Seite hin. Die Münzen der römischen Republik, deren Pflege uns durch die Herausgabe unseres gedruckten Sammlungskataloges nahe liegt, sind durch 12 Exemplare, darunter 7 Legionsdenare des Antonius vermehrt worden. Die Kaisermünzen verteilen sicht auf nicht weniger als 48 Herrscher und deren Frauen.

Die 5 byzantinischen Münzen und die 4 Lateiner im Orient wurden durch die Durcharbeitung alter Bestände gewonnen, die ihrem Ende nahe ist.

Das gleiche gilt vom Zuwachs der Orientalen und der Allgemeinen Münzsammlung, wo das Zuwachsverzeichnis auch einige Geschenke aufweist.

Bei den Münzfunden erwähnen wir das Geschenk des Museums in Solothurn, bestehend aus 6 Denaren aus dem grossen Münzfund von der Bechburg (Typus von Niederbipp). 2 Schüsselpfennige von Mailand, 1 Schüsselpfennig von Mantua und 3 eckige Pfennige von Freiburg i. Br. stammen aus einem 1865 bei Niederried am Brienzersee gemachten Funde. Sie wurden seiner Zeit von Herrn Landammann Lohner geborgen und sind nun mit dem Hauptbestandteil des Fundes, der damals in das Museum kam, vereinigt.

R. Wegeli.

Zuwachs-Verzeichnis.

Schweizerische Münzen.

Bern: Kreuzer 1619, 1621, 1622.
Zürich: Schilling 1640.
Uri, Schwyz, Unterwalden: Kreuzer o. J.
Uri: Dukaten 1720 oder 1736. Kupferabschlag.
Schilling 1623, 1624.
Zug: Batzen 1622.
Freiburg: Kreuzer 1623, 1624.
Solothurn: 1/2 Batzen 1793.
Kreuzer 1629, 1640.
Basel: Batzen 1724. Messingprobe.
St. Gallen-Stadt: 4 Kreuzer 1621.
Graubünden: Bistum Chur: Taler 1633.
Haldenstein: Bluzger 1727.
Bistum Sitten: 1/2 Batzen 1684.
Neuenburg: Kreuzer 1800.
Bistum Konstanz: Heinrich I. Brakteat (2 Ex.).

Schweizerische Medaillen.

Schweiz: Eidg. Schützenfest Basel 1879. 3 Zinnmedaillen.
Genf 1887. Anhänger.
Luzern 1939. 5 Franken.
Schweiz. Landesausstellung in Zürich 1939. 5 Franken.
Simplontunnel, von Johnson 1905. Br.
Bern: Kant. Turnfest in Langenthal 1875. Z.
Burgdorf. 200. Solennität 1930. Anhänger.
Universitätsjubiläum 1934. Abzeichen.
Laupenfeier 1939. 5 Franken. S. *(Laupenfeierkomitee)*.
Plakette, von Huguenin. S. und Br.
Anhänger, von Huguenin. Br.
Rudolf v. Erlach, von Schaerer, Eisen *(Hr. W. Schaerer)*.
Einweihung des Schützenmuseums 1939, von Huguenin. Br. *(Schweiz. Schützenverein)*.
Arbeiterunion. Gegen den Krieg. Abzeichen.
Hundemarke 1900. Messing.
Schwyz: Schützengesellschaft Steinenberg. Kehrmarke. Mess.
Freiburg: Châtel-St-Denis. 400 Anniversaire. Anhänger.
Basel: Neujahrspfennig 1939, von H. Frei. Z. *(Dir. Wegeli)*.
Einweihung des neuen Kollegiengebäudes, von H. Frei. S.
Tessin: Locarno. Circolo Ferrini. Anhänger.

Schiner, M., von Perincioli. Plakette. Br.

Dassier. Elisabeth v. Russland. 1754. S.
Hedlinger[1]) Gustav Adolf v. Schweden. Ku.
Christine. Br.
Karl XI. Br.
Friedrich. Br.
Friedrich und Ulrike Eleonore. Br.
Ulrike Eleonore. Br. und Z.
Mörikofer[1]) Stanislaus August von Polen. Z.
Joseph I. von Portugal. Z.

Griechische Münzen.

Massilia: Gallische Nachprägung. S.
Helvetii: Orcitirix. S.
Apulien: Barium. Br.*
Bruttium: Br. (2 Ex.).
Sicilien: Panormus. Br.
Syracus. Br. (2 Ex.).
Macedonien: Terone. S.
Philipp II. Br. (2 Ex.).
Alexander III. Tetradrachme. S., Drachme. S.*
Obol. S.
Br. (2 Ex.).
Antigonus Gonates. Br.
Philipp V. Br.
Moesien: Marcianopolis. Elagabal und Julia Maesa. Br.
Tomis. Maximinus Thrax. Br.
Thracien: Anchialus. Gordianus und Tranquillina. Br. (2 Ex.), das eine*.
Taur. Chersones: Theodosia. Br.
Epirus: Ambracia: Br. (2 Ex.).
Nicopolis. Hadrianus. Br.
Boeotien: Orchomenos. S.
Euboea: Eretria. Br. (2 Ex.).
Attica: Athen. Br. (5 Ex.).
Eleusis. Br.
Salamis. Br.
Aegina: S.
Corinth: Br. (6 Ex.).
Sicyonia: Sicyon. Br.
Arcadien: Heraea. Br.
Creta: Gortyna. Br.

[1]) Die Medaillen von Hedlinger und Mörikofer sind geschenkt von Herrn J. Nussbaum in Zürich.

Die mit* ausgezeichneten Münzen sind geschenkt von Herrn Fürsprecher P. F. Hofer.

Cycladen:	Andros. Br.
Bithynien:	Prusias II. Br.
	Hadrianus. Br.
	Heraclea. Geta Br.
	Juliopolis. Alexander Severus. Br.
	Nicaea. Alexander Severus. Br.
	Traianus Decius. Br.
	Nicomedia. Trebonianus Gallus. Br.
Mysien:	Cycicus. Faustina jun. Br.
	Gallienus. Br.
	Pergamum. Br. (2 Ex.).
	Caius und Lucius caesares. Br.
	Commodus. Br. (2 Ex.).
	Pitane. Faustina jun. Br.
Troas:	Alexandria. Alexander Severus. Br.
Lesbos:	Mytilene. Br. (2 Ex.).
Jonien:	Ephesus. Br.
	Metropolis. Br.
	Milet. Br. (2 Ex.).
	Smyrna. Br. (3 Ex.).
	Britannicus. Br.
	Julia Mamaea. Br.
	Gallienus. Br.
Samos:	Traianus Decius. Br.
Carien:	Cidramus. Br.
	Mylasa. Augustus. Br.
	Myndus. Br.
Cos:	Br.
Lydien:	Maeonia. Nero. Br.
	Magnesia. Br.
	Sardes. Br.
	Stratonicea. Br.
Phrygien:	Apamea. Augustus. Br.
	Cibura. Diadumenianus. Br.
	Laodicea. Agrippina jun. Br.
	Lysias. Gordianus III. Br.
Pamphilien:	Side. Gallienus. Br.
Pisidien:	Antiochia. Caracalla. Br.
	Gordianus III. Br.
	Traianus Decius. Br.
	Volusianus. Br.
Commagene:	Jotape. Br.
Syrien:	Antiochia. Elagabalus. Pot.
	Philippus I. Br.
	Trebonianus Gallus. Br.
	Apamea. Br.

Coelesyrien: Chalkis. Zenodorus. Br.
Judaea: Ascalon. Br.
Herodes I.
Herodes Archelaos. Br.
Herodes Agrippa. Br.
Agrippa II. Br.
M. Ambibulus. Br.
Valerius Gratus. Br.
Pontius Pilatus. Br. (2 Ex.).
Antonius Felix. Br.
Porcius Festus. Br. (2 Ex.).
I. Aufstand. Br.
Mesopotamien: Edessa. Caracalla. Br.
Parthien: Artaban III Tetradr. S. Br.[1])
Vardanes I. Br.
Gotarzes. Br. (4 Ex.).
Artaban V. (2 Ex.).
Elymais. Orodes V. Br.
Vardanes II. Br.
Kamnaskires. Br.
Unbestimmt 3 Ex.
Aegypten: Ptolemaeus Euergetes. Br.
Ptolemaeus, unbestimmt. Br. (3 Ex.), das eine*
Alexandria. Probus. *(Hr. M. Schneebeli).*
Unbestimmt. Potin. (3 Ex.).
Zeugitanien: Carthago. Br. (6 Ex.).

Römische Republik.

Römisch-campanische Prägung. Br.
Triens. 240—229.
Halbierter As. 89—54.
L. Cassius Q. f. Denar. B 6*.
M. Antonius. Denar. C 107, 115, 128, 129, 130, 137, 138.
D. Postumius Albinus Bruti f. Denar. B. Postumia 10*.

Römische Kaiserzeit.

Agrippa und Augustus. 1/4 As.
Tiberius. C. 199.
Medaille S. Renaissance.
Claudius. Constantiae augusti. C. — Br.*
Domitianus. Renaissancemedaille. Br.
Traianus. C. 150*, 666*.

[1]) Die Bronzemünzen der Arsaciden sind von *Dir. Wegeli* geschenkt.

Antoninus Pius. Trib. pot. cos.* C. —
M. Aurelius. C. 7*, 103*, 306*.
Commodus. C. 12*, 945.
Crispina. C. 21.
Septimius Severus. C. 33, 799*.
Elagabalus. C. 101*.
Alexander Severus. C. 87*, 137, 256*.
Julia Mamaea. C. 76.
Maximinus Thrax. Fides militum*. C. —
Gordianus III. C. 116*. 232 (ähnlich), 312*.
Otacilia Severa. C. 41.
Herennius. C. —*
Trebonianus Gallus. C. 37*.
Gallienus. C. 23*, 38*, 53, 144, 265* (2 Ex.), 699*, 727*, 754*, 872, 1221.
Postumus. C. 67*, 355*, 441*.
Victorinus. C. 118, 120.
Tetricus. C. 71*, 185*. 207*.
Tetricus fil. C. 56*.
Claudius II. C. 6*, 7*, 204*, 230*.
Quintillus. C. — (Libertas aug.)
Aurelianus C. 159*, 234*.
Tacitus. C. 153*, C. — (provide aug)*.
Probus. C. 69*, 87*, 532*, 674*, 816*.
Numerianus. C. 76*.
Diocletianus. C. 34, 34*.
Maximianus Herc. C. 54, 184 (2 Ex.)*, 311*, C. — (pax augg*).
Helena. C. 4.
Gal. Maximianus. C. 22, 189, 247.
Maximinus Daza. C. 52, 54*.
Maxentius. C. 26.
Licinius. C. 53, 67*, 145, 146*, 193.
Constantinus I. C. 20*, 243, 249, 256*, 312, 530*, 536*, 545, 636, 690.
Urbs Roma. C. 17 (2 Ex.*).
Constantinopolis C. 21 (2 Ex.*).
Crispus. C. 34*.
Constantinus II. C. 24*, 102, 165, 227*.
Constans. C. 11, 54, 69*, 179*.
Constantius II. C. 36, 46 (5 Ex., wovon 2*), 53, 93*, 95*, 98*, 140*, 335.
Magnentius. C. 7*.
Constantius Gallus. C. 13*, 18.
Julianus Apostata. C. 151.
Valentinianus I. C. 12*, 18*, 37*, 37.
Valens. C. 11, 47.
Gratianus. C. 30.
Valentinianus II. C. 28.

Theodosius I. C. 54.
Magnus Maximus. C. 3.
Honorius. C. 56.

Byzantinische Münzen.

Justinus I. Br.
Justinianus I. Br.
Constans II. Br. (2 Ex.).
Basil I, Leo VI. und Alexander. Br.

Lateiner im Orient.

Athen: Guillaume II de la Roche. Denier.
Guy II de la Roche. Denier. (2 Ex.).
Achaia: Philipp v. Tarent. Denier.

Orientalische Münzen.

Omajjaden: Fuls.
Abbesiden: Hischâm. Dirhem. Wâsit. Sammlung v. Mülinen.
Er-Râdî billah. Dirhem. Sammlung v. Mülinen.
Persien: Muhammed Schâh und Nâsir-ed-dîn. Ku. 5 Stücke.
Türkei: Mahmûd II. S.
Abd-el-Azîz. 20 Piaster. *Hr. P. Schmutz.*
Atjieh: Aly Riajat Schâh ibn Sultân Munawar Schâh. G. 4 Stücke. *Hr. Dr. O. Imhof.*

Allgemeine Sammlung.

Deutschland: Breisach. 48 Kreuzerklippe 1633.
Kriegsgeld. 31 Stücke.
Oesterreich: Kriegsgeld. 1 Stück.
Ungarn: Kriegsgeld. 1 Stück.
Frankreich: Kriegsgeld. 1 Stück.
Italien: Kriegsgeld. 1 Stück.
Belgien: Kriegsgeld. 6 Stücke.
Russland: Alexander I. S. *Hr. P. Schmutz.*
Vereinigte Staaten von Amerika. Kaliforniagold. 1853, 1855. 1857. 5 Stücke. *Hr. Fürsprecher P. F. Hofer.*

Münzfunde.

Pruntrut: Sequani. Potin.
Almendingen: Crispina. C. 21.
Julia Maesa. C. 76.
Bechburg: 6 Denare vom Typus von Niederbipp. *Museum in Solothurn.*
Niederried: Mailand. Heinrich III.—V. Denaro scodellato (2 Ex.).
Mantua. Denaro scodellato. 12. Jahrh.
Freiburg i. Br. Eckiger Pfennig. 13. Jahrh. (3 Ex.).